

# „Worüm sünd's denn wegloopen?“

**Parchim.** Gewissermaßen zwischen „Karpfen blau“ und Osterkaffee wird der frühere Stresendorfer Franz Holm aus seinem Leben erzählen. Bereits im vorigen Jahr veröffentlichte Franz Holm seine Erinnerungen als Buch. „Worüm sünd's wegloopen?“ lautet der Titel – eine Frage, die nach der Wende in vielen anderen ähnlichen Fällen sicherlich auch gestellt wurde. Die Beweggründe der Flucht in

den Westen im Jahre 1953 bilden aber nur einen Teil der Lesung. Mit seinen Erinnerungen an die Dorfschule, an das Leben im Dorf, an die Arbeit auf dem Bauernhof, an die Kriegszeit und die ersten schweren Nachkriegsjahre bringt Franz Holm einen interessanten Beitrag zur Parchimer Regionalgeschichte. Nicht weniger interessant sind die Probleme, mit denen ein „Wiedereinrichter“ nach der Wende

zu kämpfen hatte. Auch das wird bald Geschichte sein. Franz Holm lebt heute in Schermbeck und unterstützt seinen Sohn Thorsten, der den Hof in Stresendorf übernahm, mit Rat und Tat. Die Veranstaltung des Heimatbundes Parchim findet am Sonnabend, dem 7. April, um 14 Uhr im Museum der Stadt Parchim statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. EE44.07prefo